



Informationsblatt für die Bewohner
und Freunde von Sallingstadt,
Waltersschlag und Windhof

Inhaltsverzeichnis

- Seite 2**
Neues Feuerwehrkommando
gewählt;
- Seite 3**
FF Sallingstadt freut sich über
2 neue Gruppenkommandanten;
Kontaktloser Nikolaus
- Seite 4**
DWH als TUT GUT Prädikatswirt
2020-2021 ausgezeichnet;
2020, eine Herausforderung für
unser Haus
- Seite 5**
Almerlußweg wurde teilsaniert
- Seite 6 & 7**
Umfangreiche Erhaltungs-
maßnahmen;
Unterabschnittskommandant
neu gewählt;
Agnes Rabl feiert ihren
90. Geburtstag
- Seite 8 & 9**
Sallingstädter Adventfenster 2020
- Seite 10**
Dorfkalender ausgeteilt;
Entwässerung entlang des
Ritzmannshofer Weges
- Seite 11**
Veranstaltungskalender;
Ankündigungen; Jubiläen
- Seite 12**
Agnes Hipp feiert 95. Geburtstag;
Nachwuchs im Hause Höllrigl

Der Teichfrosch



Weihnachtskindergarten heuer zuhause

Auch im Jahr 2020 gab es einen Weihnachtskindergarten, oder zumindest etwas Ähnliches. Die JVP Sallingstadt überlegte sich für das heurige Jahr etwas Besonderes.

Ein Sackerl gefüllt mit Geschichten, Liedern und Bastelvorlagen inklusive dazu benötigter Materialien. Damit war gesichert, dass, während Papa

mit den Kindern bastelt, im Nebenraum das Christkind ungestört den Baum schmücken konnte.

Die Sackerl wurden am Abend des 23. Dezember an die Haustüren in Sallingstadt, Waltersschlag und Windhof gehängt und die Eltern per Smartphone über die Überraschung informiert.



Tobias, Daniel und Lara Hölzl beim Heim-Weihnachtskindergarten

Neues Feuerwehrkommando gewählt

Bei der Mitglieder- und Wahlversammlung am 06. Jänner 2021, welche aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation verkürzt abgehalten wurde, standen auch die Wahlen des neuen Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantstellvertreters auf der Tagesordnung.

Anton Hipp, welcher 15 Jahre das Kommando über die Wehr in Sallingstadt ausübte und auch der Kommandant des Unterabschnitts Schweiggers war, wurde von seinem langjährigen Stellvertreter Wolfgang Weitzenböck abgelöst. Auf Wolfgang Weitzenböck folgt Franz Danzinger als Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten. Neben Schriftführer Herbert Krenn legte auch Hauptverwaltungsmeister Walter Hipp sein Amt zurück, er übergab an Michael Fichtinger.

In diesem Zug wurden die aus dem Kommando scheidenden Kameraden für ihre langjährigen Einsatz gewürdigt: Anton Hipp wurde zum Ehrenkommandant und Walter Hipp zum Ehrenhauptverwaltungsmeister ernannt. Auch Herbert Krenn wurde mit einer Ehrenurkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Wir danken den aus dem Kommando scheidenden Kameraden für ihren Einsatz und wünschen dem neuen Kommando alles Gute und gut Wehr!

Berichte der Sachbearbeiter:

Feuerwehrmedizinischer Dienst (Michael Dräger)

Im leider verrückten Coronajahr 2020 wurden trotz der Krise unter Einhaltung der Covid Maßnahmen 10 Kameraden im Rahmen

der Hepatitisvorsorge durch die FF grundimmunisiert bzw. wiederaufgefrischt.

Bei den Atemschutzträgern ist der derzeitige Stand der, dass nur 3 Kameraden berechtigt sind in den Einsatz zu gehen, da sie die von der FF geforderten Maßnahmen erfüllen. Michael hofft, dass sich die Bereitschaft zu dem alljährlichen Leistungstest bzw. der 1/3/5 jährlichen ärztlichen Checks wieder erhöht.

Fahrmeister

(Roman Wagner)

Mit dem TLFA 4000 wurden in 2020 365 Kilometer bei 33 Ausfahrten zurückgelegt. Die Pumpe lief 9,2 Betriebsstunden und hat nun einen Zählerstand von 250. 78 Kubikmeter Wasser wurden transportiert um div. Pools mit Wasser zu versorgen und Brunnen zu reinigen. Der Kilometerstand beträgt insgesamt 8 . 9 1 5 .

Mit dem KDO wurden in 2020 bei 33 Ausfahrten insgesamt 1.319 km zurückgelegt. Der Kilometer-

stand beträgt nun 109.915. Die Tragkraftspritze ist im Vorjahr eine halbe Stunde gelaufen und steht nun bei 86,5 Betriebsstunden.

Atemschutz

(Franz Danzinger)

Die Atemschutzgeräte wurden am 13.06.2020 in Jahrlings der jährlichen Überprüfung unterzogen und sind in gutem Zustand. **A n k ü n d i g u n g e n :** In 2021 wird es folgende Atemschutzgeräteträgerlehrgänge in Friedersbach geben:

- 16. - 17.4.2021
- 14. - 15.5.2021
- 24. - 25.9.2021

Die Bereichsübung ist für 16.10.2021 in Großreichenbach geplant.

Funkwesen (Ewald Krecek)

Am 6. März 2020 nahmen 6 Kameraden aus Sallingstadt an der Funkübung in Mannshalm teil. Die Funkübung im September in Schweiggers wurde coronabedingt abgesagt. Der Funkproberuf wurde an den erlaubten Terminen durchgeführt. Die wöchent-

liche Sirenenprobe sowie der jährliche Zivilschutzalarm haben einwandfrei funktioniert. Alle Funkgeräte sind in Betrieb und funktionieren ebenfalls einwandfrei. Eine Einteilungsliste für den monatlichen Funkproberuf wird nach Corona ausgegeben.

Interessierte für den Funklehrgang oder für das Funkleistungsabzeichen bitte beim Funkwart melden!

2021 sind wieder zwei Funkübungen geplant:

- Limbach am 26.03.2021
- Schweiggers am 29.10.2021

Termine Funklehrgang: "Arbeiten in der Einsatzleitung"

- Samstag: 13.03.2021 (in Sallingstadt)
- Samstag: 30.03.2021 (in Sallingstadt)
- Samstag: 20.11.2021 (in Sallingstadt)

Funkleistungsabzeichen:

Der Termin März 2021 wurde abgesagt, neuer Termin voraussichtlich im Herbst 2021.



v.l.n.r.: Michael Fichtinger, Herbert Krenn, Christian Hipp, Ehrenhauptverwaltungsmeister Walter Hipp, Kommandant Wolfgang Weitzenböck, GfGR Robert Reuberger, Kdt.-Stv. Franz Danzinger, Bgm. Josef Schaden und Ehrenkommandant Anton Hipp.

FF Sallingstadt freut sich über 2 neue Gruppenkommandanten

HFM Franz Danzinger und FM Michael Fichtinger haben die Führungsstufe 1, den Gruppenkommandantenkurs, erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem Ablegen der Prüfung ASM10 haben sie in der schriftlichen und praktischen Erfolgskontrolle das nötige Wissen zum Führen von taktischen Feuerwehreinheiten nachgewiesen.

Die Prüfung bildete den Abschluss einer Reihe an Ausbildungen am Weg zum Gruppenkommandanten. Um zu dieser Prüfung antreten zu können, mussten im Vorfeld folgende Kurse absolviert werden:

- FÜ70: Menschenführung
- AU11: Ausbildungsgrundsätze
- AU12: Gestaltung von Einsatzübungen
- RE20: Rechtliche und Organisatorische Grundlagen für den Einsatz

- Und zum Abschluss FÜ10: Führungsstufe 1

Herzliche Gratulation an die beiden Kameraden! Gut Wehr!

Anm.:

Auch zu Corona-Zeiten werden Feuerwehrkurse abgehalten, natürlich mit genügend Abstand und

dem Tragen von Mund-Nasen-Schutz.



FM Michael Fichtinger nach Erhalt der Erfolgsbescheinigung.

Kontaktloser Nikolaus



Auch Bürgermeister Josef Schaden durfte sich über ein Sackerl freuen.

Am Sonntag, dem 6. Dezember 2020, erfreute der Nikolaus die Kinder in Sallingstadt.

Gemeinsam mit einem Krampus zogen sie am Nachmittag durch den Ort und besuchten 32 Kinder. Besonders war, dass dieses Jahr der Nikolaus nicht ins Haus kam. Doch auch durch den kurzen Besuch (und die Sackerl für die braven Kinder) konnte der Nikolaus Freude verbreiten und viele Kinder glücklich machen. Ein Dankeschön an die Jugend für die Organisation diese Brauchtums, auch in diesen Zeiten.

DWH als TUT GUT Prädikatswirt 2020-2021 ausgezeichnet

Das Dorfwirtshaus Sallingstadt wurde ein weiteres Mal für seine gesunde und genussvolle Küche von der Initiative „tutgut“ des Landes NÖ ausgezeichnet. Diesmal nicht bei einem großen Festakt, sondern coronabedingt wurde die Urkunde per Post zugesandt.

Diese Auszeichnung erhalten jene Wirte, die mit gesunden, regionalen und saisonalen Speisekarten für Vielfalt und Abwechslung auf den Tellern ihrer Gäste sorgen. Das Wirtshaus steht aber nicht nur für kulinarische, und regionale gesunde Genüsse. Es ist Treffpunkt in der Gemeinde, Ort der Gemeinschaft und des Gesprächs.

„Bei uns wird alles noch selbst und frisch gekocht, sogar die Burgerbrötchen backen wir selbst. Dazu verwenden wir nur beste regionale Produkte“ sagt Wirtin Roswitha Schaden.

Hier eine kleine Auswahl:

Familie Wally, Sallingstadt:
- Karpfen und Eier

Biohof Hölzl, Sallingstadt:
- Erdäpfel, Dinkelmehl

Biobäckerei Hölzl, Unterwindhag, Bäckerei Prinz, Schweiggers:
- Brot und Gebäck

Bio-Hof Koppensteiner, Schwarzenbach:
- Biomilch

Geflügelhof Hipp, Sallingstadt:
- Putenfleisch

Familie Krecek, Sallingstadt:
- Weidegansl

Familie Holzmüller, Limbach:
- Biohendl

Familie Fugger, Fromberg:
- Biosäfte

Wildfleisch aus dem Sallingstädter Jagdrevier, Kriecherlprodukte, Genussregionsprodukte und vieles mehr.



Koch Dominik Schmid und Wirtin Roswitha Schaden freuen sich über die Auszeichnung zum Prädikatswirtshaus

2020, eine Herausforderung für unser Haus

Wie kommt man als Wirtshaus und Jugendgästehaus durch diese außergewöhnliche Zeit?

Eine gute, eine wirklich gute Frage. Waren doch die letzten Jahre mit Allergenverordnung, Registrierkassenpflicht, überbordende Bürokratie und zuletzt mit dem Rauchverbot schon große Hürden für die Gastronomie und Vermieter.

Doch dann kam der 16 März 2020 und damit die Coronapandemie. Vieles hat sich verändert. War es zu Jahresbeginn noch verboten mit einer Maske eine Bank

zu betreten, ist es nun umgekehrt. In der Kirche wurde das Weihwasser durch Desinfektionsmittel ersetzt und Hände schütteln wurde zur Unsitte.

Doch die Gastronomie und die Zimmervermieter sind auch hier wieder am schlimmsten von allen betroffen. 100 % aller gebuchten Schulland- und Projektwochen im Jugendgästehaus Sallingstadt wurden storniert. Nur ein geringer Teil der Sommerferienlager sowie betriebliche Nächtigungen für Firmen aus der Umgebung brachten Ein-

nahmen. Dazu insgesamt 4 Monate „Lockdown“ also das Wirtshaus komplett zugesperrt und dazwischen Öffnung mit gewohnungsbedürftigen Vorgaben hinterlassen einfach Spuren. Das Haus und den Betrieb zu erhalten, die laufenden Betriebskosten und neun Mitarbeiter, die hier ihren Arbeitsplatz und ihre finanzielle Grundlage haben, sind zu bezahlen. Wahrlich eine Herausforderung. Man kann Jammern oder diese Herausforderung annehmen, das Beste daraus machen und Neues entwi-

ckeln. Wir haben uns für das zweite entschieden, auch aufgrund dieser Verantwortung gegenüber unseren Gästen und Partnern. Das DWH Sallingstadt bietet schon immer die Möglichkeit der Abholung von Essen an. In der Coronazeit wird das großartig angenommen. Besonders beliebt sind die Burger und alles Regionale wie Gansl, Huhn, Wild und Fisch. Damit alle bestmöglich informiert werden, setzt das Wirtshaus auf neue Medien wie Facebook und WhatsApp Broadcast einer einfachen

Informationsart mit sofortiger Bestellmöglichkeit an. Wie kommt so ein Unternehmen wie das Jugendgästehaus und das Dorfwirts-

haus Sallingstadt wirtschaftlich gut durch diese Zeit?

Das Dorfwirtshaus setzt seit vielen Jahren auf Quali-

tät, hat professionelle und engagierte Mitarbeiter und verwendet regionale Produkte mit bester Qualität. Musste es vor Jahren Lachs

und Kaviar sein, so ist heute das Gansl oder der Karpfen des Bauern, den man kennt, begehrt. Die Gastronomie ist damit ein wichtiger Partner und Kunde der regionalen Landwirtschaft. Als Basis sind eine gute Eigenkapitaldecke und Liquidität wichtig. Sehr wirksam sind die staatlichen Unterstützungen wie Umsatzsteuerreduktion, Kurzarbeit und Umsatzerersatz. Das Wichtigste in dieser schwierigen Zeit sind aber die treuen Gäste und Kunden.

Ein Wirtshaus ist die „Seele des Dorfes“, wo man reden und sich treffen kann und ein wichtiger Nahversorger. Diesen zu erhalten gilt es die ganze Kraft aufzuwenden, um nicht einen weiteren Verlust der Infrastruktur zu erleiden. Die Coronapandemie wird uns noch länger begleiten, mit Mundschutz und Abstand. Aber das Dorfwirtshaus und das Jugendgästehaus Sallingstadt auch!



Bild: Koch Dominik Schmid und Wirtin Roswitha Schaden freuen sich dass die Abholung von Speisen rege angenommen wird

Almerlußweg wurde teilsaniert

Der stark in Mitleidenschaft gezogene Weg wurde über die beiden Hügeln teilweise verbreitert, neu befestigt und mit einer neuen Asphaltsschicht überzogen.

Ortsvorsteher Stefan Wally bemüht sich sehr um die Verbesserung des Wegenetzes in Sallingstadt. Dank der Unterstützung der Ortsbevölkerung bei den Baumaßnahmen konnte der Weg verbreitert und damit den aktuellen Bedürfnissen zumindest auf einem Teilstück angepasst werden.

Der Ausbau und die laufende Erhaltung der öffentlichen Wege sind eine große Herausforderung und eine riesige Aufgabe für eine Gemeinde. Der aktuelle Bestand ist für die modernen landwirtschaftlichen Maschinen viel zu schmal und

nicht ausreichend stark befestigt. Ein Vollausbau aller Wege dem heutigen Stand entsprechend ist für die Gemeinde nicht leistbar.

Daher wird es in Zukunft hier ein Umdenken, gute Planung und Unterstützung von allen geben müssen. Denn oft entsprechen die

Wege nicht mehr der aktuellen Bewirtschaftung und sind vielleicht auch nicht mehr notwendig.



GfGR. Gerhard Grünbeck, Ortsvorsteher Stefan Wally, Bgm. Josef Schaden

Umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen

Im Jahr 2020 wurden in der KG Sallingstadt über 3400 Meter öffentliche Gräben und Bäche geräumt und dabei zugleich das im Laufe der Jahre angesammelte Erdreich am Straßenbankett entfernt.

Bereits im Frühjahr wurden die Gräben entlang der Güterwege Richtung Windhof, Hinterberg und ein Stück des Hintausweges geräumt. Im Zuge der Teilsanierung des Almerlusweges wurde im Herbst das Bankett und ein Teilstück des Grabens geräumt. Nachdem der Weg teilweise neu asphaltiert wurde, musste auch wieder ein Bankettmaterial angeschafft werden, um es anschließend zu befestigen. Im Dezember wurden schließlich die Thaya von der Transformatorbrücke bis zum Ortsbeginn und der Perndorfbach von seiner Einmündung in die Thaya bis zum Ortsbeginn geräumt. Besonders hier sah man, wie viel an Sand und sonstigem Schwemmmaterial das Wasser transportierte, so war das zum Teil auch im Frühjahr geräumte Teilstück in der Thaya wieder randvoll mit Sand. Die Thaya riss ein Stück des öffentlichen Weg-



es am Fuße des Saalerberges aus, dies wurde ebenfalls wieder befestigt.

Weitere Grabenräumungen: am Hintausweg im Bereich der neuen Siedlung, der beidseitige Graben am Fuße des Almerlusberges, Richtung Sportplatz, sowie Richtung Kläranlage und Mitterlus. Zusätzlich wurde in der Siedlung zwischen Haus 65 und Haus 77 das Bankett geräumt.

Warum und wozu das alles? Sallingstadt ist aufgrund seiner Tallage sehr auf diese Gräben angewiesen, um die Wassermassen der umliegenden, meist höher gelegenen Felder aufzunehmen und abzuleiten. In keiner anderen Ortschaft in der Gemeinde gibt es so

viele Gräben, die oft zu geschwemmt werden und dann verwachsen. Aus diesem Grund muss ein Graben mehr oder weniger oft geräumt werden. Passiert dies nicht, befindet sich schnell der Wasserablauf auf den Wegen und Straßen und kann somit Häuser und Keller gefährden. Durch das niederschlagsreiche Jahr 2020 mit 930l/m² in Sallingstadt waren diese Abläufe mehr denn je gefordert (der durchschnittliche Niederschlag von 2012-2019 waren gerade einmal 650-700l/ Jahr).

Wer macht das alles? Ortsvorsteher Stefan Wally sorgte für die Organisation und Verpflegung der Beteiligten. Die Baggararbeiten

wurden von den Firmen Zauner aus Sallingstadt, Holzmüller aus Limbach und Gretz aus Perndorf durchgeführt. Die enormen Mengen an Material wurden von den örtlichen Landwirten kostenlos abtransportiert. Hierbei waren folgende Betriebe beteiligt: Edelmaier, Haider, Hipp Dietmar, Kaufmann, Ruß, Wally und Zauner. Als „Erlös“ bekommen sie das Material sowie Jause und Getränke von der Gemeinde zu Verfügung gestellt. Schächte, sowie die oftmals zu geschwemmten Wasserdurchlässe bei den Feldzufahrten wurden mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr durchgespült und mehrere Straßenreinigungen mit dem Tanklöschfahrzeug gemacht.

Wer zahlt das alles?

Die Räumungsarbeiten an der Thaya und des Perndorfer Bachs (Thaya Oberlauf) wird seitens des Landes Niederösterreich finanziert. Alle durchgeführten Grabenräumungen und Wegehaltungen werden von der Gemeinde Schweiggers getragen. Es werden alle gebeten, weiterhin sehr sorgsam mit den Wegen umzugehen und Verunreinigungen und Schäden zu vermeiden.



Unterabschnittskommandant neu gewählt

Nach den Wahlen in den lokalen Feuerwehren wurden am 20. Februar 2021 auch die Funktionäre auf Unterabschnitts-, Abschnitts- und Bezirksebene neu gewählt und so die Weichen für die nächsten 5 Jahre gestellt.

Zu Beginn begrüßte BFKDT OBR Franz Knapp die FKDT und FKDTSTV des Bezirkes sowie den Hausherrn

Oberst Schlapschy. Das Bundesheer hatte die Mehrzweckhalle im Lager Kaufholz zur Verfügung gestellt, diese war ausreichend groß um alle Wähler Corona-gerecht unterzubringen. Er dankte den Feuerwehren für das Vertrauen in den letzten Perioden, in denen er an der Spitze stand und in denen einiges im Feuerwehrwesen



HBI Wolfgang Weitzenböck, Kommandant der FF Sallingstadt und des Unterabschnitts Schweiggers.



Corona-gerechter Abstand

weiter gegangen sei. Zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten wurde OBR Ewald Edelmaier und zu seinem Stellvertreter BR Karl Kainrath gewählt. Für

unseren Unterabschnitt Schweiggers wurde HBI Wolfgang Weitzenböck gewählt (HBI Anton Hipp trat nicht mehr an).

Agnes Rabl feiert ihren 90. Geburtstag

Am 29. November 1930 wurde Agnes als das erste von insgesamt fünf Kinder der Familie Leopoldine und Franz Koppensteiner in Sallingstadt Hausnummer 6 geboren.

Ihre schulische Laufbahn absolvierte Agnes in der Volksschule Sallingstadt, im Gebäude des jetzigen Jugendgästehauses.

Am 2. September 1951 heiratete sie im Stift Zwettl Herrn Erich Rabl aus Windhof 20. Gemeinsam mit ihrem Mann übernahm das Paar die elterliche Landwirtschaft in Windhof. Zusätzlich zu dieser Landwirtschaft arbeitete Erich ein paar Jahre als Wagner und gemeinsam produzierten die beiden für die Firma Jäger in

Weitra einige Jahre Strohkunstwerke.

In den Jahren 1956 und 1959 kamen die zwei Söhne Erich und Herbert zur Welt. Anges ist derzeit stolze

Großmutter von 4 Enkelkindern und ihrem Urenkel Lina.

Von Seiten der Marktgemeinde Schweiggers gratulierte Bürgermeister Josef

Schaden der rüstigen Pensionistin. Er wünscht Ihr alles erdenklich Gute, Gesundheit und vor allem noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie.



v.l.n.r. Markus, Herbert, Eva und Agnes Rabl & Bürgermeister Josef Schaden

Sallingstädter Adventfenster 2020

Mit folgender Nachricht in der WhatsApp Sallingstadt INFO Gruppe von Maria Hipp hat alles begonnen:

„Liebe Sallingstädter! Vielleicht kennen einige von euch die Gestaltung von Adventfenster in der Zeit von 1. bis 24. Dezember. Das würde ich gerne bei uns in Sallingstadt auch machen. Jeden Abend leuchtet an einem anderen Haus ein weihnachtlich geschmücktes Adventfenster...“.

Wie in Sallingstadt üblich haben sich die 24 freiwilligen Familien rasch bei Frau Hipp gemeldet und somit waren die Sallingstädter

Adventfenster im Grunde organisiert. Somit wurde vom 1. Dezember bis zu 24. Dezember jeden Tag ein weiteres geschmücktes Fenster sichtbar. Mit dieser Aktion wurden viele Spaziergänge von den Dorfbewohnern und von den Leuten aus den Nachbarortschaften gemacht, um die schön geschmückten Fenster zu bewundern.

Dankeschön an dieser Stelle an Maria Hipp für die Idee und das Organisieren und natürlich auch Dankeschön an alle Familien, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.



1. Daniela Hölzl
2. Manuela Haider
3. Anita Poppinger
4. Karin Böhm



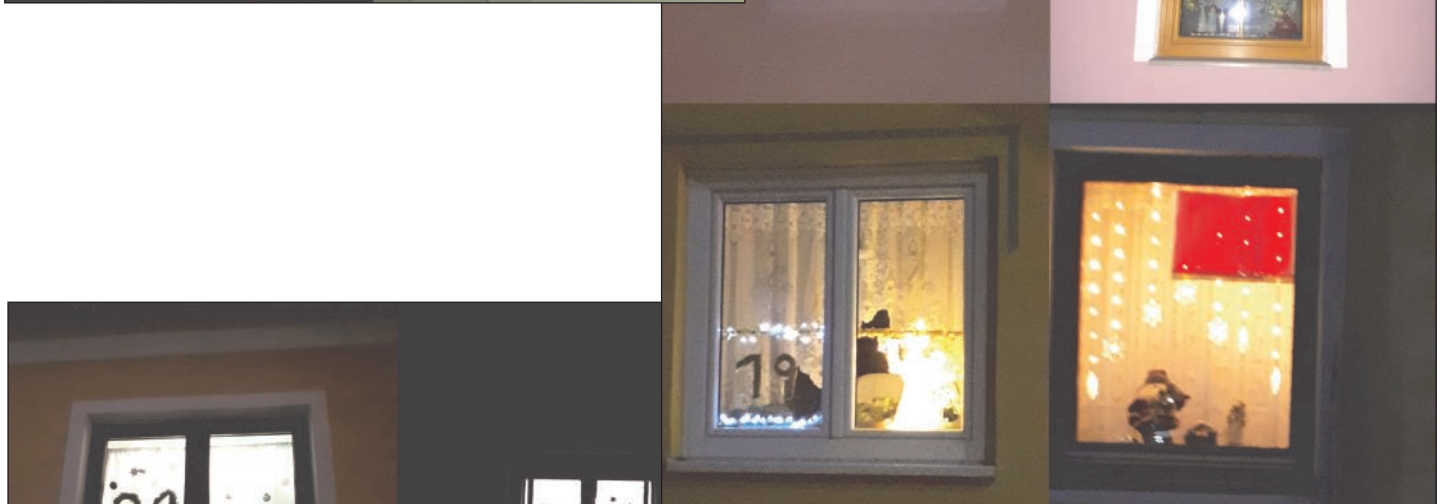
5. Klaudia Hipp
6. Marion Böhm
7. Christine Krecek
8. Margit Hipp Schnabl



9. Eva Grafeneder
10. Roswitha Schaden
11. Jacky Mayerhofer (Hipp)
12. Birgit Hipp



13. Nicole Huber (Wally)
14. Josef Kalch
15. Claudia Krenn
16. Sandra Fandl (Hipp)



17. Petra Hölzl
18. Maria Holzmüller
19. Petra Albrecht (Höpp)
20. Maria Keindl



21. Christopher Edelmaier
22. Katharina Kalch
23. Elisabeth Poppinger
24. Pfarrhof Fr. Scheidl

Dorfkalender ausgeteilt

Vor ca. 5000 Jahren begannen die Sumerer (im heutigen Irak) feste Monatslängen von 29 und 30 Tagen aufgrund der Mondphasen festzulegen und schufen damit den ersten Kalender. Rund 2000 Jahre später, also in etwa 1000 vor Christus entwickelten Juden den "lunisolaren Kalender", der erstmals Sonnen- und Mondkreislauf in Einklang brachte. Jedoch kam auch dieser Kalender nur auf 364 Tage, da er sich noch an den Mondphasen als Beginn der Monate orientierte, und musste alle 19 Jahre mit einem Schaltmonat ausgeglichen werden. 46 Jahre vor Christi Geburt wurde dann der julianische Kalender eingeführt, welcher sich lediglich am Sonnenjahr (eine Umrundung der Erde um die Sonne) orientierte und nicht mehr an den Mondphasen. Er unterteilt sich in 12 Monate (Jänner - Dezember) und besteht aus 365 Tagen und sechs Stunden mit einem Schalttag im Februar, alle vier Jahre. Jedoch unterlief auch noch

bei der Berechnung dieses Jahres ein kleiner Fehler. Die Jahreslänge wurde mit 365,25 Tagen, statt 365,2422 angenommen, wodurch er sich alle 128 Jahre einen Tag versetzte. Am 24. Februar 1582 trat dann der gregorianische Kalender, benannt nach Papst Gregor XIII., in Kraft. Diesen Kalender verwenden wir bis heute. Um die fehlerhafte Berechnung der Vergangenheit auszugleichen, folgte auf den 4. Oktober 1582 gleich der 15. Oktober, also 10 Tage wurde verschoben. Jedoch gibt es auch hier eine Ungenau-

igkeit, darum wird im Zeitraum von 400 Jahren dreimal das Schaltjahr ausgelassen. 1700, 1800 und 1900 waren keine Schaltjahre und auch 2100, 2200 und 2300 werden keine Schaltjahre sein. Damit wird die kleine rechnerische Differenz ausgeglichen, die es braucht, um das Sonnenjahr ständig konstant zu halten. Nach und nach setzte sich der gregorianische Kalender International durch, auch unser Dorfkalender folgt dieser Vorgabe. Im heurigen Jahr war das Motto "Tierwelt im Dorf", dazu wurden zahlreiche Fotos

eingeschickt (über 100), aus denen 15 für den Kalender ausgewählt wurden. Der VV Sallingstadt übernimmt die Kosten und freut sich, wenn er in jedem Haushalt seinen Platz findet. Ein Dankeschön gilt an alle, die Fotos geschickt haben, und an Bettina Edelmaier und Eva Rabl für's Austragen der **K a l e n d e r**. Heuer wurden im Vergleich der Vorjahre mehr Kalender bestellt, also wenn jemand noch einen zusätzlichen Kalender benötigt, bitte bei Christopher Edelmaier melden.



Entwässerung entlang des Ritzmannshofer Weges

Entlang des Ritzmannshofer Weges in der Nähe der Bernhard-Oase gab es in den letzten Jahren immer wieder Probleme mit der

Ableitung des Wassers.

Zu Jahresbeginn konnte diesbezüglich eine gute Lösung gefunden werden. Durch die Mithilfe einiger

Ortsbewohner und Anraier aus Waltersschlag war es möglich, den bestehenden Graben zu sanieren und teilweise auch einen neuen

Graben zu errichten. Außerdem wurde an einigen Stellen das Bankett erneuert. Finanziell wurde das Projekt von der Marktgemeinde Schweiggers unterstützt. Dank gilt auch den Ortsbewohnern für die Bereitschaft zur Mithilfe und für die kostenlosen Maschinenstunden. Möglich sind solche gemeinschaftlichen Lösungen immer nur dann, wenn alle beteiligten Anraier so einem Projekt zustimmen und die Notwendigkeit für die Entwässerung des angrenzenden Weges erkennen.



Harald Zauner wurde seitens der Gemeinde beauftragt, bei der Entwässerung mit seinem Bagger mitzuhelfen.

Veranstaltungskalender Februar bis Mai 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Jeden Freitag	ab 17:00	Spezial-Burger / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
So. 14.03.2021	ab 11:30	Beuschel und gebackene Leber / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
Fr. 19.03.2021	ab 17:00	Spezial-Burger & Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
So. 21.03.2021	ab 11:30	Cordon Tag / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
So. 28.03.2021	ab 11:30	Bauerschmaus / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
So. 04.04.2021	ab 11:30	RIPPERLESSEN / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
So. 05.04.2021	ab 11:30	RIPPERLESSEN / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
Fr. 16.04.2021	ab 17:00	Spezial-Burger & Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
So. 09.05.2021	ab 11:30	BÄRLAUCH und SPARGEL / Dorfwirtshaus Sallingstadt*
Fr. 21.05.2021	ab 17:00	Spezial-Burger & Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt*

*Aufgrund von Covid-19 sind die angebotenen Speisen voraussichtlich nur als Abholung möglich.

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

<https://www.facebook.com/Dorfwirtshaus>



Jubiläen (Dezember 2020 - Mai 2021)

90. Geburtstag:

Hedwig Grassinger, *Sallingstadt*

85. Geburtstag:

Marie „Mitzi“ Hahl, *Sallingstadt*

Anna Edelmaier, *Sallingstadt*

Johanna Klein, *Sallingstadt*

80. Geburtstag:

Friedrich Grassinger, *Sallingstadt*

Friedrich Kaufmann, *Sallingstadt*

Friedrich Lang, *Sallingstadt*

Anton Hipp, *Sallingstadt*

Heinrich Reuberger, *Sallingstadt*

75. Geburtstag:

Fridoline Holzmüller, *Sallingstadt*

Walter Hipp, *Sallingstadt*

70. Geburtstag:

Josef Schmid, *Windhof*

65. Geburtstag:

Gertrude Simon, *Sallingstadt*

Christa Lackinger, *Windhof*

Inge Rixinger, *Sallingstadt*

60. Geburtstag:

Leopold Ruß, *Sallingstadt*

Johann Schnurrer, *Sallingstadt*

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!

Agnes Hipp feiert 95. Geburtstag

Älteste Gemeindegängerin feierte den 95. Geburtstag und erfreut sich bester Gesundheit.

Obwohl sie als Bäuerin ihr ganzes Leben lang fleißig gearbeitet hat, sieht man ihr die Jahre nicht an.

Agnes Hipp wurde am 01.10.1925 in Perndorf geboren und zog der Liebe wegen in die Nachbarortschaft Sallingstadt. Dort übernahm sie mit Ehemann Karl die Landwirtschaft, welche sie bis zur Pension aktiv betrieben. Diese Leidenschaft zur Natur und der Landwirtschaft gaben sie auch ihrem Sohn Gerhard weiter. Heute wird auf dem Anwesen ein sehr aktiver landwirtschaftlicher Betrieb vom Enkel Dietmar Hipp geleitet.

Seitens der Marktgemeinde Schweiggers gratulierte Bürgermeister Josef Schaden und wünschte alles er-

denklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Familie. Weiters gratulierten der

Bauernbund, der Seniorbund und Pfarrer P. Daniel.



Sitzend: Linus und Dietmar Hipp, Agnes Hipp; Stehend: Bgm. Josef Schaden, Johann Weber, Fridoline Holzmüller, Pater Daniel Gärtner

Nachwuchs im Hause Höllrigl

Am Montag, dem 15. Februar 2021, um 10:58 Uhr erblickt die kleine Emilia Christine im Landeskrankenhaus Zwettl das Licht der Welt.

Das kleine Mädli wog 2760g und war 45 cm groß. Die stolzen Eltern Helga und Georg Höllrigl sind überglücklich mit Ihrem kleinen Sprössling.

Am Freitag, dem 19. Februar 2021, durfte der Obmann des Verschönerungs- und Wanderverein der frisch gebackenen Familie die besten Glückwünsche überbringen und einen Storch vor dem Haus aufstellen.



Obmann Markus Rabl und Georg Höllrigl

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage:
www.sallingstadt.net

Die nächste Ausgabe erscheint
Mai/Juni 2021



Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsintervall: vierteljährlich
Auflage: 210 Stück



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Windhof 20 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Markus Rabl

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,

Alexander Scheidl, Christopher Edelmaier,

Franz Schaden MSc, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Dietmar Hipp

Finanzen: Dietmar Hipp